



ELER - Zahlungsantrag

für ELER - Fördermaßnahmen des Bundeslandes Sachsen-Anhalt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)											

Name, Vorname / Betriebsbezeichnung
Ort

Empfänger (zuständige Behörde)

Posteingangsstempel
Anzahl Anlagen
Eingang im PEB registriert: <i>510=Zahlungsantrag</i> <i>514=VWN</i>

Antragstellerstammdaten	Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen.
<input type="checkbox"/> Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigelegt.	
<input type="checkbox"/> Ich/Wir haben den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.	

Richtlinienbezeichnung	RELE 2014-2020, Teil C
Förderprogramm	FP 6104 Ausführungskosten
Aktenzeichen	
Kurzbezeichnung des Vorhabens	
Zuwendungsbescheid vom	
bewilligte Zuwendung (Euro)	

<input type="checkbox"/>	Zahlungsantrag ELER	Nr. des Zahlungsantrages
<p>Ich/Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung als</p> <p><input type="checkbox"/> Teilbetrag für fertiggestellte abrechenbare Teile des Vorhabens,</p> <p><input type="checkbox"/> Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,</p> <p>auf Grundlage der in der Anlage „Rechnungsblatt“ erfassten Rechnungen und der von mir/uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.</p>		

Die Anlage „Rechnungsblatt“ wird eingereicht

in Papierform

Anzahl Seiten

in elektronischer Form

Dateiname

Hinweise:

Für die Anforderung der Zuwendung ist als Anlage das Formular „Rechnungsblatt“ zu verwenden. Das Rechnungsblatt kann in Papierform oder elektronisch eingereicht werden. Die „Hinweise zum Erstellen von Rechnungsdaten zum Zahlungsantrag (ELER) für den Import in das EDV-System der Bewilligungsbehörde“ sind zu beachten. Die Unterlagen erhalten Sie in der Bewilligungsbehörde, außerdem sind die Dateien im Internetportal Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt (ELAISA) unter <http://www.elaisa.sachsen-anhalt.de> Stichwort Investitionsförderung ländlicher Raum/Formulare/Informationen hinterlegt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Zahlungsantrag im Online-Verfahren einzureichen. Ebenfalls im o. a. Internetportal ELAISA unter dem Stichwort Investitionsförderung im ländlichen Raum/Elektronischer Zahlungsantrag kann nach erfolgter Registrierung am Onlineverfahren zum Einreichen eines Zahlungsantrags teilgenommen werden. Bei diesem Verfahren sind der Bewilligungsbehörde ein unterzeichneter Datenträgerbegleitschein und die originalen Rechnungen und Zahlungsnachweise zu übersenden.

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am

Datum (TT,MM,JJJJ)

begonnen.

Hinweise:

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die Zahlungen auf Grundlage der durch Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen ermittelten förderfähigen Beträge berechnet werden,
- eine Differenz von > 10 % zwischen den von mir/uns angegebenen förderfähigen Beträgen und den von der Bewilligungsbehörde als förderfähig ermittelten Beträgen zu einer Verwaltungssanktion (Verwaltungsstrafe) gemäß Art. 63 Verordnung (EU) Nr. 809/2014¹ (ABl. L 227 S. 69) führt,
- Verstöße gegen Zuwendungsvoraussetzungen, Verpflichtungen und Auflagen zu einer vollständigen oder teilweisen Ablehnung der Förderung nach Art. 35 Verordnung (EU) Nr. 640/2014¹ (ABl. L 181 S. 48) führen können,
- Beträge, die aufgrund von Kürzungen und Verwaltungssanktionen nicht ausgezahlt werden, gemäß Art. 56 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013¹ (ABl. L 347 S. 549) für das Vorhaben nicht mehr zu Verfügung stehen,
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

¹ in der jeweils geltenden Fassung

Anlagen

<input type="checkbox"/>	Rechnungen und Kontoauszüge im Original
<input type="checkbox"/>	Vergabeunterlagen im Original (sofern noch nicht eingereicht)
a) Bei öffentlichen Auftragsvergaben:	
<input type="checkbox"/>	Bekanntmachung (Veröffentlichung im e-Vergabe-Portal, ggf. EU-Amtsblatt, sonstiges)
<input type="checkbox"/>	Vergabeunterlagen bestehend aus dem Anschreiben, den Bewerbungsbedingungen, den Vertragsunterlagen
<input type="checkbox"/>	Protokoll über die Angebotsöffnung einschließlich Bieterlisten
<input type="checkbox"/>	Angebote/ Nebenangebote aller Bieter
<input type="checkbox"/>	Formblätter und Eigenerklärungen gemäß LVG LSA und Verordnung Formularwesen ²
<input type="checkbox"/>	Dokumentation einschließlich der Prüfung und Wertung der Angebote sowie Vergabevorschlag
<input type="checkbox"/>	Absageschreiben an die unterlegenen Bieter
<input type="checkbox"/>	Auftragserteilung / Vertrag
<input type="checkbox"/>	Losweise Auflistung der Vergaben
<input type="checkbox"/>	Bieterfragen und Antworten
<input type="checkbox"/>	Ggf. eingegangene Rügen
<input type="checkbox"/>	Beschluss des zuständigen beschließenden Organs zur Auftragsvergabe/ Entscheidung der zuständigen Stelle über die Auftragsvergabe
<input type="checkbox"/>	Begründung für Abweichung vom Regelverfahren
<input type="checkbox"/>	Vertragsänderungen / Sonderleistungen einschließlich Begründung im Zuge der Ausführungsphase
<input type="checkbox"/>	Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war
<input type="checkbox"/>	Sonstiges
b) nur bei Einholung von Mindestangeboten/Direktkauf (öffentliche Auftraggeber)	
<input type="checkbox"/>	Aufgabenstellung ³
<input type="checkbox"/>	Alle Angebote /Preisvergleich von mindestens 3 Anbietern oder 1 Angebot bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren
<input type="checkbox"/>	Bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren entsprechende Unterlagen / Nachweise (z.B. Bieterliste/Rotationsliste, Dokumentation des Verfahrens)
<input type="checkbox"/>	Dokumentation einschließlich Vergabevorschlag
<input type="checkbox"/>	Beschluss zur Vergabe / Mitzeichnung ²
<input type="checkbox"/>	Absageschreiben an unterlegene Bieter, sofern gesetzlich vorgesehen (beachte LVG)
<input type="checkbox"/>	Zuschlagsschreiben / Auftragserteilung
<input type="checkbox"/>	Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war

c) Bei privaten Antragstellern⁴:	
<input type="checkbox"/>	Mindestens 3 vergleichbare und zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gültige Angebote für jedes Los
<input type="checkbox"/>	Dokumentation ⁵
<input type="checkbox"/>	Begründung bei Abweichung vom Regelfall
<i>Auf das „Merkblatt Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER-/EGFL-Förderprojekten“ wird hingewiesen.</i>	
<input type="checkbox"/>	zum letzten Zahlungsantrag: Formular „Bescheinigung des Steuerstatus bei einem Fördervorhaben“ des zuständigen Finanzamtes
<input type="checkbox"/>	Pflanzpläne

² Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge vom 30.04.2013, GVBl. LSA 2013, S. 190

³ Entfällt bei Direktkauf

⁴ sofern kein öffentliches Vergabeverfahren durchgeführt werden muss

⁵ z.B. anhand des Musters Anlage 2 im Merkblatt Vergabe

Verwendungsnachweis (Nur bei Schlusszahlung erforderlich)

Ich/Wir weise/n mit diesem Formular und dem beiliegenden Sachbericht den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung nach.

Der Zuwendungszweck wurde erreicht.

Das geförderte Vorhaben wurde

wie beantragt durchgeführt.

mit folgenden Änderungen durchgeführt.

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid, den Büchern und Belegen überein. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Ort, Datum

Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten
--